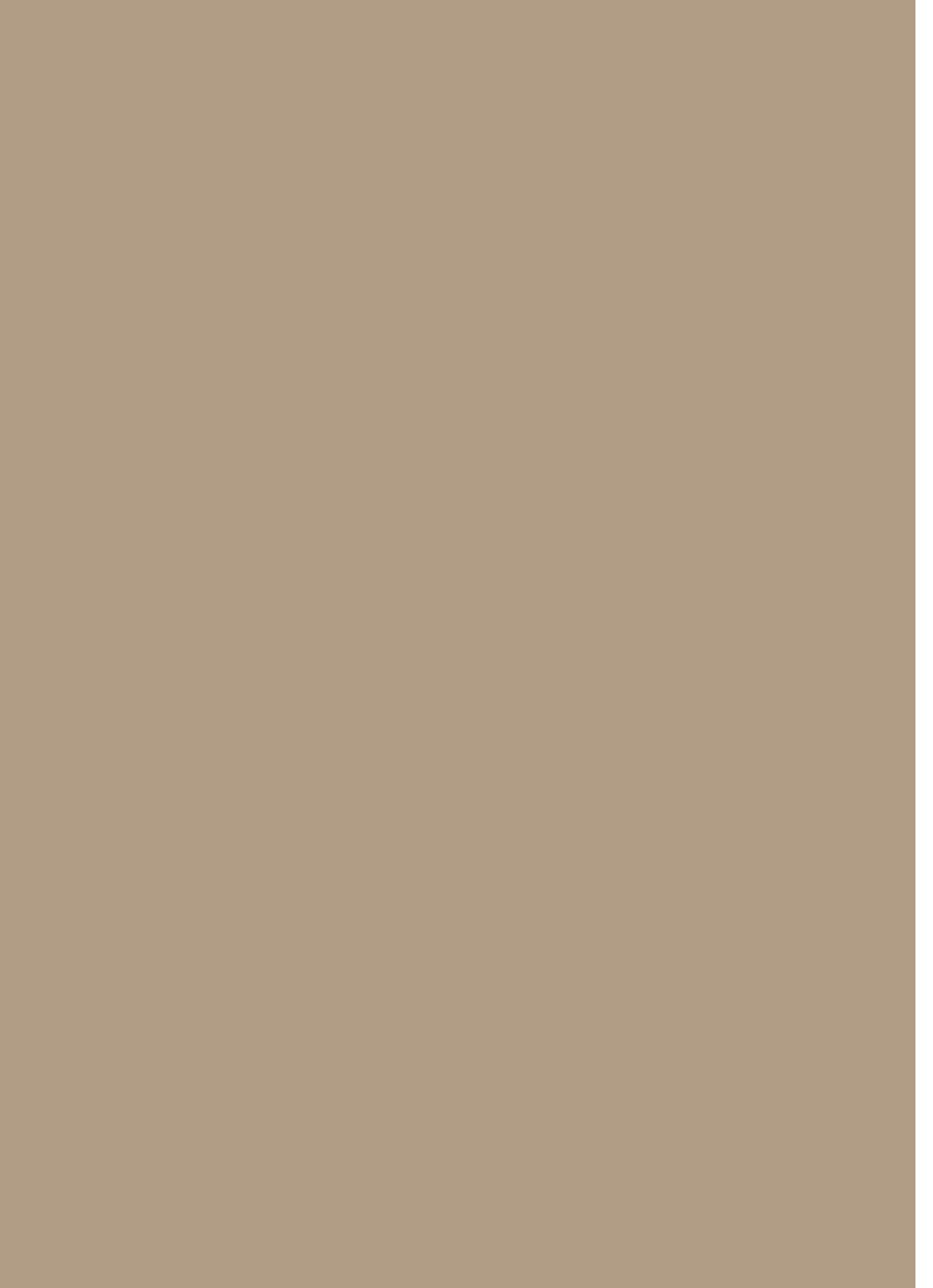


RATGEBER

DIE STUFENWEISE ÖFFNUNG DER MOSCHEEN

Deutsch - Türkçe





STUFENWEISE ÖFFNUNG DER MOSCHEEN



KRM

Koordinationsrat der Muslime

Geschäftsstelle:

Venloer Straße 160
D-50823 Köln
T +49 221 508000
F +49 221 50 800 100
www.koordinationsrat.de
info@koordinationsrat.de

© Koordinationsrat der Muslime (KRM)
1. Auflage, Köln, Mai 2020

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf ohne schriftliche Genehmigung des Koordinationsrates der Muslime (KRM) weder vollständig noch in Auszügen gedruckt, vervielfältigt oder mittels elektronischer Medien verbreitet werden.

Design | Satz

PLURAL Publications GmbH | www.pluralverlag.eu

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	6
2. GRUNDSÄTZE BEI DER STUFENWEISEN ÖFFNUNG DER MOSCHEEN	8
Schrittweise Einführung von Gebetszeiten	8
Durchlüften der Gebetsräume	8
Begrenzung der Besucherzahlen	9
Anwesenheitsliste und Anmeldesystem	9
Altersbeschränkung	10
Personen mit Krankheitssymptomen	10
Mundschutzpflicht	10
Gebetsteppichpflicht	10
Koranexemplare für Mukâbala (Koranrezitationszirkeln im Ramadan) von zu Hause mitbringen	11
Sanitäranlagen inkl. Waschräume für die rituelle Waschung dürfen nicht benutzt werden	11
Weitere Hygienemittel	11
Gemeinschaftlicher Zikr	12
Sonstige Veranstaltungen in den Moscheen	12
Totengebete	12
Kommunikation	12
Gesetzliche Rahmenbedingungen	13
3. ÜBERBLICK: GRUNDVORAUSSETZUNGEN	14
Materielle Voraussetzungen	14
Voraussetzungen in der Vorbereitung	17
Voraussetzungen in der täglichen Durchführung	20
4. CHECKLISTEN	22
Checkliste Materialbesorgung zur Vorbereitung	22
Checkliste Vorbereitungsmaßnahmen	23
Checkliste für die tägliche Durchführung	25

1. EINLEITUNG

Für Muslime stellt die pandemiebedingte Aussetzung von gemeinschaftlichen Gebeten in den Moscheen eine große Belastung dar. Denn der Glaube kann gerade in Krisenzeiten Trost spenden, Geduld verleihen und Kraft geben. Auch wenn die islamischen Religionsgemeinschaften schon viele Alternativangebote zum Moscheebesuch ins Leben gerufen haben, so bleibt die Moschee auch weiterhin in ihrer Eigenschaft als Gemeinschaftsraum für Muslime unersetzbar.

Am 30. April haben die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder beschlossen, Versammlungen zur Religionsausübungen zu ermöglichen, soweit bei ihrer Durchführung den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes Rechnung getragen wird.

Fest steht jedoch, dass die Einschränkungen so lange unseren Alltag bestimmen werden, bis zuverlässige Impfstoffe entwickelt worden sind und alle Menschen dadurch Schutz genießen. Momentan gehen viele Experten davon aus, dass die Entwicklung und Zulassung eines geeigneten Impfstoffes bis in die Mitte des nächsten Jahres dauern könnte. Das bedeutet, wir alle werden lernen müssen, mit den Einschränkungen zu leben.

Mit dem vorliegenden Ratgeber wollen wir Maßnahmen für Moscheen aufzeigen, die Moscheebesuchern Schutz vor möglichen Ansteckungen bieten. Weiter enthält er Empfehlungen, wann und wie die Maßnahmen umgesetzt werden sollten. Er beruht auf und orientiert sich streng nach einem Rahmen-

konzept des Koordinationsrates der Muslime (KRM), das der Bundesregierung zur weiteren Beratung mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) vorgelegt wurde. Das RKI hat allgemeine Ergänzungen angeraten, die in den vorliegenden Ratgeber eingearbeitet wurden. Politik und Experten haben die im Konzept des KRM formulierten Schutzmaßnahmen für den Moscheebesuch und das gemeinschaftliche Gebet in der Moschee für angemessen befunden.

Die vorliegende Arbeit soll verstanden werden als nach bestem Wissen und Gewissen erstellte Maßnahmen zur Wiederermöglichung von gemeinschaftlichen Gebeten in unseren Moscheen. Der KRM wird die Entwicklungen kontinuierlich beobachten und bei Bedarf Anpassungen vornehmen.

Wir hoffen, hiermit einen Beitrag zur Aufrechterhaltung des religiösen Lebens vor dem Hintergrund der Pandemie und unter Beachtung der eingeleiteten staatlichen Schutzmaßnahmen bzw. Vorgaben zu leisten.

2. GRUNDSÄTZE BEI DER STUFENWEISEN ÖFFNUNG DER MOSCHEEN

Folgende Grundsätze stellen den Rahmen für die stufenweise Öffnung der Moscheen. Alle anderen Maßnahmen lassen sich unmittelbar von diesen Grundsätzen ableiten.

Schrittweise Einführung von Gemeinschaftsgebeten



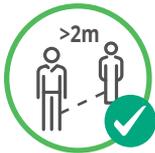
Die Moscheen werden am Anfang zur Erprobung für nur eine kleine Auswahl an Gebetszeiten geöffnet. Empfohlen werden 1 bis 3 Gebetszeiten aus dem Morgen-, Mittag- und Nachmittagsgebet, zu denen die Besucher ihre Gebete in der Moschee verrichten können. Die Gebete finden zu den in den Gebetskalendern vorgegebenen Anfangszeiten statt. Nach dem Gebet ist die Moschee wieder zu verlassen. Freitags- sowie Tarâwih-Gebete sind weiterhin bis auf Weiteres auszusetzen.

Durchlüften der Gebetsräume



Die Gebetsräume müssen vor und nach jedem Gebet gut durchlüftet werden. Während der Gebete sollte darauf geachtet werden, dass kein Durchzug entsteht.

Begrenzung der Besucherzahlen



Aufgrund einer erhöhten Infektionsgefahr bei gewohnter dichter Aufstellung von Gebetsreihen während der Gemeinschaftsgebete wird die Anzahl der Besucher begrenzt und Mindestabstände zwischen den Betenden eingeführt werden müssen. Diese Maßnahme wird dazu führen, dass die Anzahl der aktiv nutzbaren Gebetsflächen pro Person deutlich reduziert wird. Die Aufteilung der Gebetsfläche nach vorgegebenen Abständen soll nach folgendem Schlüssel erfolgen:

- Rechts und links von einer Person muss jeweils 2 m Abstand bis zum nächsten Betenden bestehen.
- Vor und hinter jeder aktiv genutzten Gebetsreihe muss jeweils eine Reihe freigelassen werden.
- Das ergibt eine Fläche von ca. 10m^2 /Person als Bemessungsrichtwert für die Moscheen.

In Bundesländern mit einer Höchstbesucherzahl muss diese eingehalten werden.

Anwesenheitsliste und Anmeldesystem



Für eine mögliche Infektionsrückverfolgung soll täglich eine Anwesenheitsliste geführt werden, in die sich alle Besucher mit Vorname, Name und Telefonnummer eintragen. Diese Listen müssen entsprechend der Datenschutzrichtlinien ein Monat lang aufbewahrt werden und sind anschließend zu löschen. Zu beachten ist, dass vor oder in der Moschee keine Menschenansammlungen entstehen. Moscheen, die eine größere Besucherzahl erwarten, sollten ein Anmeldesystem einführen.

Altersbeschränkung



Nur Personen ab 12 Jahren dürfen an gemeinschaftlichen Gottesdiensten in Moscheen teilnehmen. Wir empfehlen Menschen ab 65 Jahren, zu Hause zu beten. Die Besucher müssen nach jedem Gebet durch den Imam darauf aufmerksam gemacht werden.

Personen mit Krankheitssymptomen



Personen mit Krankheitssymptomen sind aufzufordern, nicht zur Moschee zu kommen. Auch dann nicht, wenn durch einen klinischen Test nachgewiesen wurde, dass es sich bei der Erkrankung nicht um die Covid-19 handelt.

Mundschutzpflicht



Moscheebesucher müssen im Vorfeld und spätestens bei der Anmeldung darüber unterrichtet werden, dass in der Moschee Mundschutzpflicht besteht. Sie sollen den Mundschutz selber besorgen. Ohne aufgesetzten Mundschutz darf niemand in die Moschee reingelassen werden.

Gebetsteppichpflicht



Weiter müssen die Besucher im Vorfeld und spätestens bei der Anmeldung darüber unterrichtet werden, dass jeder seinen Gebetsteppich mit-

bringen muss. Ohne eigene Gebetsteppiche ist die Verrichtung des Gebetes in der Moschee nicht erlaubt.

Koranexemplare für Mukâbala (Koranrezitationszirkeln im Ramadan) von zu Hause mitbringen



Darüber hinaus sollten Besucher für eine eventuelle Mukâbala (Koranrezitationszirkel während des Ramadan) ihr eigenes Koranexemplar von zu Hause mitbringen. Auch hierüber müssen die Moscheebesucher im Vorfeld informiert werden.

Sanitäreanlagen inkl. Waschräume für die rituelle Waschung dürfen nicht benutzt werden



Aufgrund der häufigen Berührung der Armaturen bergen Sanitäreanlagen ein hohes Ansteckungsrisiko. Daher müssen sie abgestellt werden. Ausgenommen sind Notfallsituationen. Besucher müssen im Vorfeld darüber unterrichtet werden, damit sie die rituelle Waschung zu Hause verrichten.

Weitere Hygienemittel



Es müssen jederzeit ausreichend Händedesinfektionsmittel an Eingangsbereichen zur Verfügung stehen. Weiter muss für eine tägliche Reinigung sensibler Stellen ausreichend Flächendesinfektionsmittel vorhanden sein. Sensible Stellen, darunter insbesondere Treppengeländer, Türklinken, Rednerpulte, Mikrofone, Spendeboxen, Klinken der Schuhschränke, etc. müssen regelmäßig mit Desinfektionsmitteln behandelt werden.

Gemeinschaftlicher Zikr



Auf gemeinschaftliche Ilâhis, Nasheeds, Salawâts usw. sollte verzichtet werden, um so die Infektionswahrscheinlichkeit über Tröpfchen zu minimieren. Auch hierüber müssen die Besucher im Vorfeld, spätestens durch den Imam vor dem Gebet informiert werden.

Sonstige Veranstaltungen in den Moscheen



Private oder öffentliche religiöse Feierlichkeiten wie Vermählungen oder Trauerbekundungsveranstaltungen sind weiterhin nicht gestattet.

Totengebete



Das Totengebet im engsten Familienkreis mit dem Imam ist möglich. Dabei sollten auf die Höchstzahlvorgaben der Bundesländer geachtet werden.

Kommunikation



Über sämtliche Maßnahmen müssen Mitglieder der Moscheen informiert werden. Sie müssen bereits im Vorfeld wissen, welche Regelungen für den Moscheebesuch gelten und wie man sich dafür vorbereiten muss.

Gesetzliche Rahmenbedingungen



Gesetze, Erlasse und Verordnungen der Länder und des Bundes sind stets zu beachten.

3. ÜBERBLICK: GRUNDVORAUSSETZUNGEN

Für den Ratgeber sind bestimmte Elemente von besonderer Bedeutung. Zusammen bilden sie als Grundvoraussetzungen das Grundgerüst der Vorbereitungsmaßnahmen. Ihre umfassende Einhaltung bzw. Einrichtung ist für die Einleitung der stufenweisen Öffnung der Moscheen Voraussetzung. Sie sind kategorisiert in

- Materielle Voraussetzungen
- Voraussetzungen in der Vorbereitung
- Voraussetzungen in der täglichen Durchführung

Diese sollen im Folgenden dargelegt werden.

Materielle Voraussetzungen

Für die stufenweise Eröffnung der Moscheen sind bestimmte materielle Voraussetzungen zu erfüllen. Ihre Besorgung, Zurverfügungstellung und ihr durchgehendes Vorhandensein stellen eine Grundbedingung für die stufenweise Öffnung der Moscheen dar. Dazu zählen vor allem:

1. Händedesinfektionsmittel:



Es ist allgemein bekannt, dass das Corona-Virus sich insbesondere über den Kontakt überträgt. Daher ist dafür zu sorgen, dass Händedesinfektionsmittel und Spender in ausreichender Menge besorgt und an folgenden Stellen in den Moscheen angebracht werden:

- an Eingängen des Moscheegebäudes
- vorerst empfohlen: an Eingängen zu den Gebetsbereichen für Frauen und Männer
- vorerst empfohlen: am Eingang der Sanitärbereiche für Frauen und Männer

Für die tägliche Prüfung der Füllstände und ggfls. Nachfüllung ist Sorge zu tragen. Hierfür sollte ein Beauftragter bestimmt werden.

2. Flächendesinfektionsmittel:



Die Übertragung des Corona-Virus kann auch über kontaminierte Flächen erfolgen. Besondere Flächen in Moscheen sind dabei besonders sensibel, weil sie besonders häufig berührt werden. Diese müssten regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Flächen können am besten mit Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden. Es ist dafür so sorgen, dass ausreichend Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung steht, damit die besonders sensiblen Stellen regelmäßig gereinigt werden können. Eine Auflistung dieser besonderen Flächen findet sich unter Punkt „b) Voraussetzungen in der Vorbereitung“.

3. Reinigungsmittel:



Für eine regelmäßige Reinigung der Moscheen müssen ausreichend Reinigungsmittel zur Verfügung stehen.

4. Handseife und Papiertücher:



In den Sanitärbereichen müssen ausreichend flüssige Handseife und Papiertücher zur Verfügung stehen.

5. Mundschutz (Mund- und Nasenschutz):



Mittlerweile wurde bundesweit eine Mundschutzpflicht eingeführt. Diesem Vorbild folgend führen wir auch eine Mund-Nasen-Schutzmasken-Pflicht in unseren Moscheen ein. Auch wenn jede Person selbst verpflichtet ist, für einen Mundschutz zu sorgen, sollte jede Moschee ausreichend Mundschutzmasken zur Not zur Verfügung stehen haben. Diese sollten an das eigene Personal ausgegeben werden. In Ausnahmefällen können sie auch an Personen verteilt werden, die ohne Mundschutz zur Moschee gekommen sind.

6. Gebetsteppiche:



Die großflächigen Gebetsteppiche in den Gebetsräumen der Moscheen können die Ansteckungswahrscheinlichkeit erhöhen, weil sie während des Gebetes mit den Händen, den Unterarmen (Stichwort: Husten in die Armbeuge), der Nase und der Stirn berührt werden. Aufgrund der Web- und Textileigenschaften von Teppichen ist ihre Desinfektion nur mit intensivster Behandlung möglich. Um die Übertragungswahrscheinlichkeit über Teppiche zu vermindern, müssen alle Besucher ihre eigenen zuvor

gereinigten Gebetsteppiche mitbringen und anschließend wieder mitnehmen. Den Moscheegemeinden wird dringend empfohlen, zur Not Einweggebetsteppiche zur Verfügung zu stellen. Die mitgebrachten Gebetsteppiche dürfen nur auf die im Gebetsraum zuvor vermessenen und markierten Stellen ausgelegt werden.

Voraussetzungen in der Vorbereitung

Ausgehend von diesen Grundsätzen und den materiellen Grundvoraussetzungen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden, um die Moscheen schrittweise wieder zu öffnen. Ohne vorherige Erledigung der folgenden Schritte darf die Moschee nicht geöffnet werden:

1. Anschaffung der materiellen Voraussetzungen
2. Gebetsflächen müssen nach dem Maßstab 2 m nach rechts, links, hinten und vorne vom individuellen Gebetsteppich freigehalten werden. Älteren Besuchern sollte empfohlen werden, dass sie ihr Gebet in den hintersten Reihen verrichten. Diese sind nämlich weniger von Luftzirkulationen betroffen.
3. Sämtliche vorgenannten Maßnahmen müssen frühzeitig den Gemeindevorständen sowie -mitgliedern und Moscheebesuchern vermittelt werden. Die zu vermittelnden Informationen beinhalten:
 - Bekanntgabe, zu welchen Gebetszeiten die Moschee geöffnet sein wird.

- Insbesondere Bekanntgabe, dass das Freitagsgebet, Festtagsgebete und die Tarâwih Gebete vorerst ausgesetzt bleiben
- die Bekanntgabe der Abstandsregeln im Gebetsraum
- die Bekanntgabe, dass Anwesenheiten festgehalten und für einen Monat gespeichert werden
- die Bekanntgabe, dass Besucher die rituelle Waschung zu Hause vornehmen müssen, weil die Waschräume und Sanitäranlagen in den Moscheen hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen werden
- die Bekanntgabe über die Mund-Nasen-Schutzmaskenpflicht
- die Bekanntgabe, dass Personen mit Krankheitssymptomen nicht zur Moschee kommen sollen (auch wenn sie nachweislich nicht Corona-infiziert sein sollten)
- die Bekanntgabe, dass Kinder unter 12 Jahren nicht zur Moschee zugelassen werden
- die Bekanntgabe, dass der Gemeindegesang ausbleibt
- die Bekanntgabe über Gebetsteppich-Pflicht
- die Bekanntgabe, dass Kontakte (Händeschütteln, das Grüßen nach dem Gebet (Musâfaha) unbedingt zu vermeiden sind
- die Bekanntgabe, dass Teilnehmer an der Mukâbala ihren eigenen Koran mitbringen müssen, da in der Moschee keine Koranausgaben zu Verfügung gestellt werden
- die Bekanntgabe darüber, dass Ansammlungen vor und in der Moschee zu vermeiden sind
- die Bekanntgabe über das Vorhandensein von Desinfektionsmitteln

4. Einsammeln moscheeeigener Koranexemplaren
5. Einsammeln und Verschließen moscheeeigener Gebetsketten
6. Einsammeln moscheeeigener Schuhanziehern
7. Flächendeckend staubsaugen, putzen und reinigen
8. Anbringen von Desinfektionsmitteln an den Eingängen zum Moscheegebäude, vorerst optional den Eingängen zu den Gebetsräumen und vorerst optional neben den Waschbecken im Toilettenbereich (jeweils im Frauen- und Männerbereich)
9. Gründliche Reinigung und Desinfektion besonderer Stellen. Das sind vor allem:
 - Türklinken
 - Klinken von Schuhschränken
 - Treppengeländer
 - Rednerpult
 - Mikrofone
 - Armaturen der Toiletten und Waschbecken
 - Anmeldetische am Eingang
 - Spendeboxen
 - Stühle für Personen, die nur sitzend beten können
10. Bestimmung, wer von den Gemeindevorständen für folgende Aufgaben zuständig sein wird:
 - Vorbereitung und Koordinierung der Umsetzung sämtlicher Maßnahmen

- Führung der Anwesenheitsliste
- Reinigung und Desinfektion sensibler Stellen
- Prüfung der Füllstände der Desinfektionsmittelspender
- Dafür sorgen, dass sich vor und in den Moscheen keine Ansammlungen bilden, dass nur solche Personen in die Moschee eintreten, die einen Mundschutz angelegt, einen eigenen Gebetsteppich dabei haben und sich vor dem Eintritt in die Moschee die Hände desinfiziert haben.
- Diese Personen müssen zuvor über ihren Verantwortungsbereich unterrichtet und geschult werden.

Voraussetzungen in der täglichen Durchführung

Folgende Maßnahmen müssen während der schrittweisen Öffnung der Moscheen täglich durchgeführt werden:

1. Vor jeder Öffnung bzw. vor jeder Gebetszeit müssen die vorgenannten sensiblen Stellen von der zuständigen Person bzw. von zuständigen Personen desinfiziert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass diese Personen sich gleichzeitig selbst schützen.
2. Überprüfung, ob ausreichend Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Papiertücher in den jeweiligen Spendern vorhanden sind. Falls nicht, sollten sie vollständig aufgefüllt werden.
3. Dafür sorgen, dass die Zuständigen an dem Tag anwesend sind.

4. Kontrolle, ob die Markierungen für die Gebetsflächen weiter vorhanden und klar sichtbar sind. Falls sie verschoben wurden oder nicht mehr sichtbar sind, sollten diese nachgezeichnet bzw. korrigiert werden.
5. Beim Eingang sollten die Ordner den Besuchern Flyer verteilen, auf denen die geltenden Maßnahmen abgebildet sind.
6. Es muss jeden Tag vor der Öffnung der Moschee für Besucher nachgeschaut werden, ob genügend Mund-Nasenschutzmasken und Einweggebetsteppiche vorhanden sind.
7. Der Imam sollte vor jedem Gebet auf die Hygieneregeln in der Moschee aufmerksam machen (Abstandsregelung, in die Armebeuge husten, Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht in die Moschee, Ausbleiben des Gemeindegesangs)
8. Aufnahme der Kontaktdaten für bei Anmeldungen (Name, Vorname, Telefonnummer) und Archivierung.

4. CHECKLISTEN

Folgende Checklisten sollen zum einen zur Vorbereitung der schrittweisen Öffnung, zum anderen für eine systematische Erfassung und Protokollierung der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmen dienen. Die Protokollierung kann unter Umständen bei Anfragen lokaler Ordnungsämter als Richtschnur dienen.

Checkliste Materialbesorgung zur Vorbereitung

Händedesinfektionsmittel	
Flächendesinfektionsmittel	
Mund-Nasen-Schutzmasken	
Flüssigseife	
Spender für Händedesinfektionsmittel für Moscheeeingang, Eingang Sanitärbereich, Eingang Gebetsraum (jeweils für Frauen- und Männerbereiche)	
Nach Möglichkeit Einweggebetsteppiche	
Flyer mit Informationen über geltende Maßnahmen	
Plakate mit Informationen über geltende Maßnahmen	
Papiertücher	
Reinigungsmittel	

Checkliste Vorbereitungsmaßnahmen

Anbringen der Desinfektionsmittelpender an:	
- Haupteingang zum Moscheegebäude	
- Eingang zum Gebetsraum für Frauen	
- Eingang zum Gebetsraum für Männer	
- Waschbecken im Toilettenbereich für Frauen	
- Waschbecken im Toilettenbereich für Männer	
Grundreinigung der Moschee	
Desinfektion sensibler Stellen wie:	
- Treppengeländer	
- Türklinken	
- Klinken von Schuhschränken	
- Rednerpult	
- Mikrofone	
- Spendeboxen	
- Anmeldetisch am Eingang	
- Stühle für Personen, die nur im Sitzen beten können	
Bemessung und Markierung der Gebetsflächen unter Berücksichtigung der Vorgaben	
Einsammeln der Gebetsketten	
Einsammeln der Koranexemplare	

Einsammeln der Schuhanzieher	
Abschließen der Waschräume und Toiletten	
Aufgabenverteilung:	
- Abschließen von Lokalräumen	
- Ordner für den Männerbereich	
- Ordnerin für den Frauenbereich	
- tägliche Desinfektionsmittelnachfüllung und tägliche Desinfektion sensibler Stellen	
- Anmeldungen für Männer	
- Anmeldungen für Frauen	
Mitteilung (per WhatsApp bzw. Telefon, Flyer) der Maßnahmen an:	
- Gemeindevorstände	
- Mitglieder	
Hierfür Anfertigung bzw. Bereitstellung von Infomaterial:	
- Flyer	
- Plakate zum Aufhängen in den Moscheen	
- Text für WhatsApp-Nachricht	

Checkliste für die tägliche Durchführung

Vor jeder Gebetszeit, zu der die Moschee geöffnet sein soll, müssen die sensiblen Stellen vorher desinfiziert werden.

Diese sind:

- Treppengeländer	
- Türklinken	
- Klinken von Schuhschränken	
- Rednerpult	
- Mikrofone	
- Spendeboxen	
- Anmeldetisch am Eingang	
- Stühle für Personen, die nur im Sitzen beten können	
Dafür sorgen, dass die Zuständigen an dem Tag anwesend sind.	
Kontrolle darüber, ob die Markierungen für die Gebetsflächen weiter vorhanden sind. Falls sie verschoben wurden oder nicht mehr sichtbar sind, sollten diese nachgezeichnet bzw. korrigiert werden.	
Beim Eingang sollten die Ordner den Besuchern Flyer verteilen, auf denen die geltenden Maßnahmen abgebildet sind.	
Es muss jeden Tag vor der Öffnung der Moschee für Besucher nachgeschaut werden, ob genügend Mund-Nasen-Schutzmasken und Einweggebetsteppiche vorhanden sind.	

Der Imam sollte vor jedem Gebet auf die Hygieneregeln in der Moschee (Abstandsregelung, in die Armbüge husten, Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht in die Moschee, Ausbleiben des Gemeindegangs bzw. nur leiser Gemeindegang).	
Aufnahme und sichere Archivierung der Kontaktdaten der Anmeldungen (Name, Vorname, Telefonnummer)	
Dafür sorgen, dass die Moschee nach jeder Gebetszeit (Ausnahme Mukâbala) verlassen wird.	



CAMİLERİN KADEMELİ AÇILIŞI



İÇİNDEKİLER

1. GİRİŞ	30
2. CAMİLERİN KADEMELİ OLARAK AÇILMASINDA TEMEL ŞARTLAR	32
Vakit namazlarının kademeli olarak tayini	32
Havalandırma	32
Ziyaretçi sayısının kısıtlanması	32
Hazirun listesi ve kayıt sistemi	33
Yaş kısıtlaması	33
Hastalık belirtisi gösteren kimseler	34
Maske takma zorunluluğu	34
Seccade zorunluluğu	34
Mukabele için Kur'anların evden getirilmesi	34
Lavabolar ve abdesthaneler kullanılamaz	35
Hijyen malzemeleri	35
Toplu zikir	35
Camilerdeki diğer törenler	36
Cenaze namazları	36
İletişim	36
Yassal çerçeve şartları	36
3. GENEL BAKIŞ: TEMEL ŞARTLAR	37
Malzeme şartları	37
Hazırlık safhasındaki şartlar	40
Günlük uygulanacak şartlar	42
4. KONTROL LİSTELERİ	44
Malzeme temini kontrol listesi	44
Hazırlık adımları	45
Günlük olarak takip edilecekler	47

1. GİRİŞ

Koronavirüs pandemisi sebebiyle camilerde cemaatle namaz kılmaktan mahrum kalmak Müslümanlar için ağır bir yük anlamına gelmektedir. Çünkü bilhassa kriz dönemlerinde inanç insana teselli, sabır ve güç aşılar. Her ne kadar İslami cemaatler camilere gidilemeyen bu dönemde insanlara çok sayıda alternatif sunmuş olsalar da camiler Müslümanlar için cemaat ruhunun pekiştiği yerler olarak yeri dolduramaz bir önem taşımaktadır.

30 Nisan tarihinde Almanya Başbakanı ile eyalet başbakanları arasında yapılan görüşmede, enfeksiyondan korunma tedbirleri uygulandığı takdirde toplu ibadetlerin mümkün olabileceğine dair karar alındı.

Güvenilir aşılar bulunana ve herkesin bu aşıyla korunması mümkün olana kadar kısıtlamaların günlük hayatımızı şekillendireceği anlaşılmaktadır. Uzmanların birçoğu ise gerekli aşının geliştirilmesi ve kullanımına başlanmasının gelecek senenin ortasına kadar sürebileceği görüşündedir. Bu da hepimizin söz konusu kısıtlamalarla yaşamayı öğrenmesi gerektiği anlamına gelmektedir.

Elinizdeki rehberle, camilere ziyarete gelen insanların muhtemel enfeksiyonlardan korunması için camilerde alınacak tedbirleri göstermek istiyoruz. Çalışmada ayrıca söz konusu tedbirlerin ne zaman ve ne şekilde uygulanması gerektiğine dair bilgiler yer almaktadır. Bu rehber, KRM tarafından Robert Koch Enstitüsü'ne (RKI) danışılması amacıyla Federal Hükümet'e

sunulan taslak konsept baz alınarak hazırlanmıştır. RKI ise bazı genel eklemeler konusunda tavsiyelerde bulunmuş, bu tavsiyelerin tamamı elinizdeki rehberde dikkate alınmıştır. Siyaset ve uzmanlar da KRM tarafından cami ziyaretleri ve cemaatle ibadet bağlamında dile getirilen bu korunma tedbirlerini yerinde bulmuştur.

Elinizdeki çalışma camilerimizde cemaatle namaz kılınmasının mümkün olması adına alınan tedbirlerin bir takdimidir. KRM gelişmeleri sürekli olarak takip edecek ve ihtiyaç hâlinde uyarlamalar yapacaktır.

Bu çalışmayla, pandemi zamanında devlet tarafından alınan koruma tedbir ve talimatlarını da dikkate alarak, dinî yaşamın ikamesine bir katkı sağlamayı ümit ediyoruz.

2. CAMİLERİN KADEMELİ OLARAK AÇILMASINDA TEMEL ŞARTLAR

Aşağıda belirtilen temel şartlar camilerin kademeli olarak açılmasının temel çerçevesini belirlemektedir. Diğer bütün tedbirler bu temel şartlardan türemektedir.

Vakit namazlarının kademeli olarak tayini



Camiler ilk başta deneme süreci olarak yalnızca bazı namaz vakitlerinde açılacaktır. Sabah, öğle ve ikindi namazları olmak üzere 1 ila üç arası vakte camilerde cemaatle namaza müsaade edilmesi önerilmektedir. Namazlar takvimlerde belirtilen vakte başlar. Namaz sonrasında cami terk edilmelidir. Cuma, teravih ve bayram namazlarına ara verilmeye devam edecektir.

Havalandırma



Mescitler her namaz öncesinde ve sonrasında iyice havalandırılmalıdır. Namaz esnasında hava ceryanı oluşmamasına dikkat edilmelidir.

Ziyaretçi sayısının kısıtlanması



Camilerde cemaatle kılınan namazlarda safların sık tutulmasından ötürü enfeksiyon riski artacağı için cemaat sayısında kısıtlama yapılması ve namaz kılanlar arasında asgari bir mesafe bu-

lunması zorunlu hâle gelmiştir. Bu tedbir camilerde kişi başına düşen kullanılabilir ibadet alanının bariz bir şekilde azalmasına yol açacaktır. Öngörülen mesafe uygulamalarına göre ibadet alanında şu kurallara riayet edilecektir:

- Namaz kılan her bir kişi arasında sağ ve soldan 2 metre mesafe bulunmalıdır.
- Aktif olarak kullanılmakta olan her safın ön ve arkasından birer saf boş bırakılmalıdır.
- Bu da camilerde kişi başı yaklaşık 10 m²'lik bir alana tekabül etmektedir.

Azami ziyaretçi sayısı uygulayan eyaletlerde buna riayet edilmelidir.

Hazirun listesi ve kayıt sistemi



Olası enfeksiyon durumlarında geriye dönük tabikin yapılabilmesi için, camiye giriş yapan herkesin adının, soyadının ve telefon numarasının yer aldığı hazirun listeleri günlük olarak tutulmalıdır. Bu listeler veri koruma yönergelerine uygun olarak bir ay boyunca muhafaza edilmeli ve akabinde yok edilmelidir. Daha yüksek sayılarda cemaat bekleyen camiler kayıt sistemi uygulamalıdır.

Yaş kısıtlaması



Camiye yalnızca 12 yaş üstü kimseler girebilecektir. 65 yaş üzeri olan ibadetlerine evde devam etmelerini tavsiye ediyoruz. Her namaz sonrası imam tarafından bu konuya dikkat çekilmelidir.

Hastalık belirtisi gösteren kimseler



Hastalık belirtisi gösteren kimseler camiye gelmemelidir. Söz konusu belirtilerin klinik testler sonucunda COVID-19 ile alakalı olmadığı tespit edilse bile bu kimseler camiye gelmemelidir.

Maske takma zorunluluğu



Camilere gelen kimseler öncesinde, en geç isim kayıtlarını yaparken camilerde maske takma zorunluluğu olduğunu bilmelidirler. Kendi maskelerini kendileri temin etmelidirler. Maske takılı olmadan kimsenin camiye girmesine müsaade edilmeyecektir.

Seccade zorunluluğu



Herkesin kendi seccadesini evinden getirmesi gerektiği bilgisi de yine öncesinde, en geç isim kaydı esnasında insanlara bildirilmelidir. Kendi seccadesini getirmeden camide namaz kılınmasına müsaade edilmeyecektir.

Mukabele için Kur'anların evden getirilmesi



Ayrıca eğer mukabele yapılıyorsa herkes kendi Kur'an'ını evinden getirmeli ve mukabele sonrası tekrar evine götürmelidir. Bu konuda da bilgilendirme zamanında yapılmış olmalıdır.

Lavabolar ve abdesthaneler kullanılamaz



Musluklar çok sık ve yoğun temasa maruz kaldığı için abdesthane ve lavabolar virüs bulaşma riskinin yüksek olduğu yerlerdir. Dolayısıyla bunlar kapalı tutulmalıdır. Acil durumlarda istisnai olarak burası açılabilir. Camilere abdestlerini evlerinde alıp gelmeleri gerektiği ve camide abdest alma imkânı bulunmadığı hususunda insanlar vakitlice bilgilendirilmelidir.

Hijyen malzemeleri



Giriş kısımlarında sürekli olarak yeterli miktarda dezenfeksiyon malzemesi bulundurulmalıdır. Ayrıca hassas noktaların günlük olarak temiz tutulması için yeterli miktarda yüzey temizleyici malzeme bulundurulmalıdır. Özellikle merdiven korkulukları, kapı kolları, kürsüler, mikrofonlar, başış kumbaraları, ayakkabı dolaplarının açma kapama mandalları vs. düzenli olarak dezenfeksiyon malzemesiyle temizlenmelidir.

Toplu zikir



Virüsün hava zerrecikleri yoluyla bulaşma riskini asgariye indirmek adına ilahi, kaside, salavat vb. sesli bir şekilde topluca yapılmamalıdır. İnsanlar bu hususta da vakitlice bilgilendirilmiş olmalıdır.

Camilerdeki dięer törenler



Duęun veya taziye gibi özel veya halka açık yapılan törenlere müsaade edilmemektedir.

Cenaze namazları



Cenaze namazı bir imam ve mevtanın en yakın aile çevresi eřlięinde mümkündür. Bu hususta eyaletlerin azami insan sayısı uygulamalarına dikkat edilmelidir.

İletişim



Cami cemaatlerinin alınan bütün tedbirler hakkında bilgilendirilmesi gerekmektedir. Camilere geldiklerinde hangi kuralların geçerli olduęunu ve bunlara nasıl hazırlanmaları gerektięini öncesinde bilmelidirler.

Yasal ereve řartları



Eyalet bazında ve federal düzeyde çıkarılan yasa, genelge ve yönergeler her zaman göz önünde bulunduurulmalıdır.

3. GENEL BAKIŞ: TEMEL ŞARTLAR

Bu rehber için bazı elementler özel önem taşımaktadır. Bu elementler bir araya gelerek hazırlık tedbirlerinin temelini oluşturmaktadır. Bunlara kapsamlı bir şekilde riayet edilmesi ve bunların uygulanması camilerin kademeli olarak açılması için şarttır. Bu şartlar şu şekilde sınıflandırılmıştır:

- Malzeme şartları
- Hazırlık safhasındaki şartlar
- Günlük uygulanacak şartlar

Bunlar aşağıda açıklanmaktadır.

Malzeme şartları

Camilerin kademeli olarak açılması için bazı malzeme şartlarının yerine getirilmesi gerekmektedir. Bu malzemelerin temini, kullanıma sunulması ve sürekli olarak hazır bulunmasını sağlamak camilerin kademeli olarak açılması için temel şartlardan biridir. Bu malzemeler en başta şunlardır:

1. El dezenfeksiyon malzemesi:



Koronavirüsün özellikle temas yoluyla insandan insana bulaştığı herkes tarafından bilinmektedir. Bunun için el dezenfeksiyon malzemeleri ve bunların koyulacağı sabunluklar yeterli miktarda temin edilmeli ve camilerde şu noktalara koyulmalıdır:

- Cami binalarının girişleri
- Tavsiye: Erkek ve kadınlara ait mescit alanlarının girişleri
- Tavsiye: Erkek ve kadınlara ait lavabo alanlarının girişleri

Dezenfeksiyon malzemesinin doluluđu sürekli kontrol edilmeli ve gerektiğinde doldurulmalıdır. Bunun için bir kiři görevlendirilmelidir.

2. Yüzey temizleyici malzeme:



Koronavirüsün yayılması kirlenmiş yüzeyler üzerinden de gerçekleşebilir. Bu bağlamda camilerdeki bazı noktalar çok fazla temasa maruz kaldıkları için özellikle hassas durumdadır. Bu noktaların düzenli olarak temizlenmesi ve dezenfekte edilmesi gerekir. Yüzeylerin dezenfeksiyonu en iyi şekilde yüzey temizleyicilerle yapılır. Söz konusu hassas noktaların düzenli olarak dezenfekte edilebilmesi için yeterli miktarda yüzey temizleyicinin bulunduğuna dikkat edilmelidir. Bu hassas noktalar “b) Hazırlık safhasındaki şartlar” maddesinde görülebilmektedir.

3. Temizlik malzemesi:



Camilerin düzenli olarak temizlenmesi için yeterli miktarda temizlik malzemesi temin edilmiş olmalıdır.

4. Sıvı sabun ve kâğıt havlu:



Lavabo alanlarında yeterince sıvı sabun ve kâğıt havlu bulunmalıdır.

5. Ağız ve burun koruyucu maske:



Bugünlerde Almanya'da federal düzeyde maske zorunluluğu yürürlüğe girmiş bulunmaktadır. Biz de bunu örnek alarak camilerimizde ağız ve burunu kapatan maskelerin takılması zorunluluğu getirmiş bulunmaktayız. Her ne kadar herkes kendi maskesini temin etmek zorunda olsa da her cami ihtiyaç durumunda kullanılmak üzere yeterli sayıda maske bulundurmalıdır. Bu maskeler camideki görevlilere dağıtılmalı ve istisnai durumlarda, camiye maskesiz gelmiş olan kimselere verilmelidir.

6. Seccadeler



Namaz esnasında insanlar elleri, dirsekleri, burunları ve alınları ile camilerde bulunan büyük namaz halılarına temas ettikleri için halı üzerinden virüsün bulaşma ihtimalini olabilir. Halılar tekstil ürünü olduğu için bunların dezenfeksiyonu ancak yoğun bir işlemle mümkün olabilir. Halı üzerinden bulaşma ihtimalini en aza indirmek için herkes kendi seccadesini beraberinde getirmeli ve namaz sonrası tekrar evine götürmelidir. Camilere acil ihtiyaç durumları için tek kullanımlık seccade bulundurmaları önemle tavsiye edilmektedir. Getirilen seccadeler yalnızca mescit alanında işaretlenmiş olan yerlere serilebilir.

Hazırlık safhasındaki şartlar

Bu temel şartlar ve malzeme şartlarından hareketle, camilerin kademeli bir şekilde tekrar açılabilmesi için aşağıdaki koşulların yerine getirilmesi gerekmektedir. Şu şartların önceden yerine getirilmemiş olması durumunda caminin açılmasına müsaade edilmemektedir:

1. Malzeme şartlarının yerine getirilmesi
2. Namaz kılma alanlarında, evden getirilmiş seccadenin 2m sağında, solunda, önünde ve arkasında boş mesafe bırakılmış olmalıdır. Yaşlı cemaate namazlarını en arka safta kılmaları tavsiye edilmelidir çünkü buralar hava sirkülasyonundan en az etkilenen kısımdır.
3. Daha önce zikredilen bütün tedbirler vakitlice cami yönetim kurulu üyelerine, cami üyelerine ve cemaate duyurulmalıdır. Duyurulması gerekenler şunlardır:
 - Camilerin hangi namaz vakitlerinde açık olacağı
 - Cuma ve teravih ve bayram namazlarına ara verilmiş olduğunun bilhassa vurgulanması
 - Cami içerisindeki mesafe kuralları
 - Camiye gelen kişilerin isimlerinin kaydedilip bir ay boyunca muhafaza edileceği
 - Abdesthane ve lavabolar kapalı olacağı için, camiye gelenlerin abdestlerini evlerinde alması gerektiği
 - Ağız ve burnu koruyan maske takma zorunluluğu
 - Hastalık belirtileri gösteren kimselerin camiye gelmemeleri gerektiği (koronavirüse yakalanmış olmadıkları tespit edilmiş olsa dahi)
 - 12 yaş altındaki kimselerin camiye giremeyeceği

- Sesli şekilde ilahi, tekbir, salavat getirilemeyeceđi
- Herkesin kendi seccadesini getirip namazda bunu kullanması gerektiđi
- El sıkışma ve musafaha gibi temaslardan muhakkak kaçınılması gerektiđi
- Camide ortak kullanım için Kur'an bulundurulmayacağından dolayı, mukabeleye katılan kimselerin kendi Kur'anlarını getirmeleri gerektiđi
- Cami önünde ve içinde toplanmalardan kaçınılması gerektiđi
- Dezenfeksiyon malzemelerinin yeterli miktarda bulunması

4. Camiye ait olan ortak kullanımlık Kur'anların kaldırılması
5. Camiye ait tespihlerin kaldırılması
6. Camiye ait ayakkabı çekeklerinin kaldırılması
7. Her tarafın elektrik süpürgesiyle çekilmesi ve temizlenmesi
8. Cami binasının girişine dezenfeksiyon malzemelerinin koyulması. Mescit kısmının girişine ve lavaboların yanlarına da koyulması ilk etapta tavsiye edilmektedir (hem erkek hem de kadın kısımları için).
9. Bazı kısımların ayrıntılı biçimde temizlenmesi ve dezenfekte edilmesi. Bunlar öncelikle şu noktalardır:
 - Kapı kolları
 - Ayakkabı dolaplarının açma kapama mandalları

- Merdiven korkulukları
- K rs 
- Mikrofonlar
- Tuvalet ve lavabolardaki musluklar
- Giriřteki kayıt masaları
- Bađıř kumbaraları
- Oturarak namaz kılanların kullandıkları iskemleler

10. Ařađıdaki görevleri cemiyette kimin  stleneceđinin belirlenmesi:

- Bütün tedbirlerin hazırlık ve uygulamasının takip edilmesi
- Hazırun listesinin takibi
- Hassas noktaların temizlenmesi ve dezenfekte edilmesi
- Dezenfeksiyon malzemelerinin doluluk durumunun kontrol edilmesi
- Cami önünde ve içinde toplanma olmamasını, camiye yalnızca maskesini takmıř, seccadesini beraberinde getirmiř ve ellerini dezenfekte etmiř olanların alınmasını sađlamak
- Bu kimseler sorumluluk alanları hakkında önceden bilgilendirilmeli ve eđitilmelidir.

Günlük uygulanacak řartlar

Ařađıda belirtilen tedbirler camilerin kademeli olarak açılması sürecinde her gün uygulanmalıdır:

1. Camiler vakit namazları için açılmadan önce her seferinde yukarıda zikredilmiř olan hassas noktalar görevli kimseler tarafından dezenfekte edilmelidir. Bu kimseler kendileri için de koruyucu tedbirler almaya dikkat etmelidir.

2. Yeterli miktarda el dezenfeksiyon malzemesi, sıvı sabun ve kâğıt havlunun kullanıma sunulmasının ve bunların sürekli hazır bulunmasının kontrolü.
3. Görevli kimselerin camide olmasının temini.
4. Namaz alanındaki mesafe işaretlerinin görünür olup olmadığı kontrolü. Bu çizgiler kaybolursa veya bozulursa bunlar yeniden çizilmeli veya düzeltilmelidir.
5. Girişte görevli kimseler ziyaretçilere tedbirlerin yer aldığı el ilanlarını dağıtmalıdır.
6. Her gün camiler açılmadan önce yeterli sayıda maske ve tek kullanımlık seccade olup olmadığına bakılmalıdır.
7. İmam her namaz öncesinde hijyen kurallarını hatırlatmalıdır (mesafe kuralı, dirsek içine öksürmek, hastalık belirtisi gösterenlerin camiye gelmemesi, sesli şekilde ilahi, tekbir ve salavattan sakınmak)
8. Kayıt esnasında irtibat bilgilerinin (isim, soyisim, telefon numarası) alınması ve arşivlenmesi.

4. KONTROL LİSTELERİ

Aşağıda yer alan kontrol listeleri hem kademeli olarak camilerin açılmasına hazırlık hem de tedbirlerin hazırlık ve uygulama aşamalarının sistemli bir şekilde raporlanıp kaydedilmesi için gereklidir. Bunlar gerekli durumlarda zabıta müdürlüklerine sunulabilecektir.

Malzeme temini kontrol listesi

El dezenfeksiyon malzemesi	
Yüzey dezenfeksiyon malzemesi	
Ağız ve burnu koruyucu maske	
Sıvı el sabunu	
Cami girişi, Abdesthane girişi ve mescit girişi için dezenfeksiyon malzemelerinin koyulacağı sabunluklar (hem erkek hem de kadın kısımları için)	
İmkân dahilinde tek kullanımlık seccadeler	
Uyulması gereken kuralların yer aldığı el ilanları	
Uyulması gereken kuralların yer aldığı afişler	
Kâğıt havlular	
Temizlik malzemeleri	

Hazırlık adımları

Dezenfeksiyon malzemelerinin řu kısımlarda kullanıma hazır hâle getirilmesi	
- Cami binası ana giriři	
- Kadınlar namaz alanı giriři	
- Erkekler namaz alanı giriři	
- Kadınlar kısmındaki abdesthane lavabosu	
- Erkekler kısmındaki abdesthane lavabosu	
Caminin detaylı řekilde temizlenmesi	
řu hassas noktaların dezenfekte edilmesi	
- Merdiven korkulukları	
- Kapı kolları	
- Ayakkabı dolabı açma kapama mandalları	
- Kürsü	
- Mikrofonlar	
- Bağıř kumbaraları	
- Giriř kısımlarındaki kayıt masaları	
- Oturarak namaz kılanların kullandıkları iskemleler	
Namaz kılma alanlarının öngörülen ölçülere göre iřaretlenmesi	
Tespihlerin kaldırılması	
Kur'an nüshalarının kaldırılması	

Ayakkabı çekeceklerinin kaldırılması	
Abdesthane ve Tuvaletlerin Kapatılması	
Şu alanlar için yetkililerin tespiti	
- Lokal odalarının kapatılması	
- Erkek kısmı için düzenleme görevlisi	
- Kadın kısmı için düzenleme görevlisi	
- Dezenfeksiyon malzemelerinin her gün yeniden doldurulması ve hassas noktaların dezenfekte edilmesi	
- Erkek kısmındaki giriş kayıtlarından sorumlu kişinin tayini	
- Kadın kısmındaki giriş kayıtlarından sorumlu kişinin tayini	
Tedbirlerin (WhatsApp, telefon, el ilanı vb.) şunlara duyurulması:	
- Cemiyet yönetim kurulu üyeleri	
- Üyeler	
Şu bilgilendirme materyallerinin hazırlanması	
- El ilanları	
- Camilere asmak için afişler	
- WhatsApp duyuru mesajı	

Günlük olarak takip edilecekler

Caminin açılacağı her namaz vaktinden önce şu hassas bölgeler dezenfekte edilmelidir. Bunlar:	
- Merdiven korkulukları	
- Kapı kolları	
- Ayakkabı dolaplarını açma kapama mandalları	
- Kürsü	
- Mikrofonlar	
- Bağış kumbaraları	
- Girişteki kayıt masası	
- Oturarak namaz kılanların kullandıkları iskemleler	
Görevlilerin hazır bulduklarının tespiti	
Namaz kılan alandaki mesafe bölüm işaretlerin yerinde ve düzgün olduğunun kontrolü. Bunlar bozulmuş veya kaybolmuşsa düzeltilmeli veya yeniden çizilmelidir.	
Girişte görevli kişiler ziyaretçilere tedbirlerin yer aldığı el ilanları dağıtmalıdır.	
Her gün cami açılmadan önce yeterli sayıda maske ve tek kullanımlık seccadenin bulunduğu kontrol edilmelidir.	

İmam her namaz öncesinde hijyen kurallarını hatırlatmalıdır (mesafe kuralı, dirsek içine öksürmek, hastalık belirtisi gösterenlerin camiye gelmemesi, sesli şekilde ilahi, tekbir ve salavattan sakınmak veya bunları sessizce yapmak)	
Giriş kayıtlarının yapılması ve irtibat bilgilerinin (isim, soyisim, telefon numarası) arşivlenmesi	
Caminin her namaz sonrasında terk edilmesinin sağlanması	